



Das duale Studium

Sichern Sie sich die Fachkräfte von morgen

Kontakt

Koordination duale
Studiengänge
Dipl.-Ing. (FH) Michaela
Sandtner
T. +49 6721 409-532
duales.studium@th-
bingen.de


Technische Hochschule
Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de

Ausbildungsintegrierend

Im Rahmen des ausbildungsintegrierenden dualen Studiums wird neben dem Bachelor-Studium eine Berufsausbildung absolviert. In verkürzter Zeit werden somit zwei Abschlüsse erreicht, der Bachelorabschluss und der Berufsabschluss im entsprechenden Ausbildungsberuf.

Praxisintegrierend

Im praxisintegrierenden dualen Studium werden mehrere Praxisphasen mit gestalteten Inhalten bei einem kooperierenden Praxispartner absolviert. Die Praxisphasen sind integrierte Anteile des Bachelor-Studiums.



„Ich empfehle unseren Partnern in der Region das duale Studium. Auf diese Weise investieren Sie in Ihre eigenen Potenziale und sichern Sie sich die wertvollen Fachkräfte.“

Prof. Dr.-Ing Klaus Becker, Präsident der
Technischen Hochschule Bingen

Ihre Vorteile auf einen Blick

Attraktiver Arbeitgeber

- › Stärken Sie mit einem dualen Studienangebot die Attraktivität Ihres Unternehmens und Ihres Firmenstandortes.

Sicherung von Fachkräften

- › Binden Sie durch das duale Studienangebot frühzeitig leistungsbereite Abiturient*innen an Ihr Unternehmen.
- › Durch das Kennenlernen während intensiver Praxisphasen entfallen Bewerberauswahlprozesse und Einarbeitungszeiten.

Wissens- und Technologietransfer

- › Die Verzahnung der beiden Lernorte Unternehmen und Hochschule fördert den Erfahrungs- und Wissensaustausch. Praxispartner erhalten über die Studierenden und den aktiven Austausch Zugang zur aktuellen wissenschaftlichen Forschung.

Kompetenzen

- › Unterstützen Sie die frühzeitige Entwicklung berufspraktischer und sozialer Kompetenzen durch intensive Praxisphasen dual Studierender in Ihrem Unternehmen/Ihrer Institution.

Ausbildungsintegrierende Studiengänge:

- › Agrarwirtschaft, B. Sc
- › Maschinenbau – Industrial Engineering, B. Eng.
- › Verfahrens- und Prozesstechnik, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.

Praxisintegrierende Bachelor-Studiengänge:

- › Angewandte Bioinformatik, B. Sc.
- › Biotechnologie, B. Sc.
- › Elektrotechnik, B. Eng.
- › Energie- und Verfahrenstechnik, B. Sc.
- › Klimaschutz und Klimaanpassung, B. Sc.
- › Medizinische Biotechnologie, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.
- › Umweltschutz, B. Sc.



Werden Sie unser Partner

- › Nutzen Sie unsere Infomaterialien und die Homepage, um sich zu dem jeweiligen Studiengang zu informieren.
- › Sprechen Sie uns an! Gerne erläutern wir Ihnen auch persönlich den inhaltlichen und organisatorischen Rahmen des dualen Studienmodells.
- › Wir bieten Ihnen Kommunikation und Transparenz als Basis einer guten Zusammenarbeit.
- › Sind alle Fragen geklärt, schließen Hochschule und Praxisstelle einen Kooperationsrahmenvertrag.

Zulassungsvoraussetzungen

Schulischer Teil der Fachhochschulreife
(§20 HochSchG RLP)
oder
Fachhochschulreife, fachgebundene oder
allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder
Berufliche Qualifikation
(§ 65 Abs. 2 HochSchG RLP)



**Hochschulzugangsberechtigt zu dualen
Studiengängen in RLP**



Wie finden Unternehmen und Studierende zusammen?

Ausbildungsintegrierendes Studium

Die Interessierten bewerben sich zunächst beim Ausbildungsunternehmen. Sobald ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen ist, können sich die Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der üblichen Fristen an der TH Bingen einschreiben.

Praxisintegrierendes Studium

In der Regel schreiben sich die Interessierten zunächst an der Hochschule ein. Im besten Fall sind die Kontakte zum Unternehmen schon vorab geknüpft, die Studierenden können sich aber auch während des Studiums bei einem Partner ihrer Wahl bewerben. Die Praxispartner können auch selbst ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber zum praxisintegrierenden Studium vorschlagen. In diesem Fall müssen sie die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 65 HochSchG und § 20 Abs. 3 HochSchG beachten.



Verfahrens- und Prozesstechnik, B.Sc.

Duales ausbildungsintegrierendes Studium

An der TH Bingen besteht die Möglichkeit, ein ingenieurwissenschaftliches Studium mit einer qualifizierten Ausbildung (z.B. Chemielaborant*in, Chemikant*in oder Pharmakant*in) zu kombinieren und so einen Doppelabschluss zu erlangen. Die Berufsausbildung beginnt in der Regel entweder im August des Vorjahres oder direkt vor Studienbeginn. Das Studium startet zum Wintersemester im Oktober.

Ablauf und Vorteile

Die Gesamtstudienzeit beträgt vier Jahre, wobei Sie pro Semester nur acht Vorlesungswochenenden (freitags und samstags) und eine Blockwoche (montags bis samstags) an der Hochschule sind. Durch das Blended Learning Konzept findet ein Drittel der Veranstaltungen online statt. Das bietet Ihnen mehr Flexibilität.

An der TH Bingen setzen wir auf eine intensive Betreuung. Es gibt Vorbereitungskurse, um die naturwissenschaftlichen Grundlagen vorab zu stärken. Wir haben mehr Lehrbeauftragte als bei einem Vollzeitstudiengang und Tutoren, die Ihnen zur Seite stehen, wenn Sie weitere Unterstützung brauchen.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Christian Reichert
T. +49 6721 409-514
leitung-ba-pt@th-bingen.de

Technische Hochschule Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de

Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- › allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- › Kooperationsvertrag zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsunternehmen
- › Die Auswahl der Studierenden erfolgt durch die kooperierenden Firmen unter Beachtung der dort festgelegten Mindestanforderungen
- › Abgeschlossener Ausbildungsvertrag in folgenden Berufsfeldern: Chemielaborant*in, Chemikant*in, Physiklaborant*in, Pharmakant*in, Biologielaborant*in

Auf einen Blick

Hochschulgrad / Abschluss	Bachelor of Science (B. Sc.)
Regelstudienzeit	8 Semester
Gesamtdauer des dualen Studiums	4 Jahre
Leistungspunkte (LP)	210
Beginn	Ausbildungsbeginn i.d.R. im August des Vorjahres oder direkt vor Studienbeginn; Studienbeginn jeweils im Wintersemester
Praxisanteile	30 LP Modul „Betriebliche Ausbildung“ + 6 LP Projektarbeit im Betrieb + 15 LP Modul „Bachelorarbeit im Betrieb“
Internationalisierung	Fakultativ kann ein Auslandsaufenthalt absolviert werden
Kosten / Semester	Allgemeiner Semesterbeitrag, Aufwandspauschale (siehe Webseite)



Studienaufbau und Inhalte

Das ausbildungsintegrierende Studium „Verfahrens- und Prozesstechnik“ an der TH Bingen besteht aus klassischen Vorlesungen, praxisnahen Seminaren sowie innerbetrieblichen Praktika. In Teams wird die Planung und Umsetzung von Prozessen erlernt.

In den ersten drei Semestern werden vor allem natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Später folgen verfahrenstechnische Kernfächer und eine Profilbildung durch Vertiefung der Interessensschwerpunkte. Die Themen Informationstechnologie und Digitalisierung runden das Studium ab - hier steht außerdem die praktische Anwendung im Vordergrund. Zum Abschluss des Studiums erfolgt die Anfertigung der Bachelorarbeit im eigenen Betrieb.

Verfahrens- und Prozesstechnik ausbildungsintegrierend							
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Mathematik für Ingenieure I	Mathematik für Ingenieure II	Statistik	Strömungsmechanik	Physikalische Chemie	Profilfach I	Profilfach II	Profilfach III
Grundlagen der Chemie	Grundbegriffe der Physik und Elektrotechnik	Technische Thermodynamik		Kraft- und Arbeitsmaschinen	Wahlpflichtfach I	Digitale Schlüsselqualifikationen WP I/II	Wahlpflichtfach III
		Analytik und Messtechnik	Wärme- und Stoffübertragung	Verfahrenstechnische Grundoperationen	Wahlpflichtfach II		Wahlpflichtfach IV
Technische Mechanik	Grundlagen der Informationstechnik	Data Literacy in der Verfahrenstechnik	Grundlagen der Materialwissenschaft u. Werkstofftechnik		Allgemeine BWL	Modellierung/Simulation I	Verfahrenstechnische Fallstudien/Projektierungskurs
	Digitalisierung in der Arbeitswelt		Rechnergestützte Konstruktion und Simulation (ECAX)	Praxismodul/Ausbildung (innerbetrieblich)		Praktikum Verfahrenstechnik	Automatisierungstechnik
Praxismodul/Ausbildung (innerbetrieblich)				Praxismodul/Ausbildung (innerbetrieblich)	Projektarbeit	Praxismodul/Ausbildung (innerbetrieblich)	

Abschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) ab. Zur Erweiterung Ihrer Qualifikation kann der Masterstudiengang Verfahrens- und Prozesstechnik (M. Eng.) im Anschluss belegt werden.